

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde

am Dienstag, dem 17. Mai 2022,

im Bürgersaal des Rathauses Teningen

Verhandelt: Teningen, den 17. Mai 2022

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker
2. Gemeinderäte: Christian Bader, Britta Endres, Bernhard Engler, Stefan Engler, Felix Fischer, Michael Gasser, Roswitha Heidmann, Thomas Hügler, Michael Kefer, Dr. Dirk Kölblin, Reinhold Kopfmann, Jutta Lehmann-Kaiser, Herbert Luckmann, Erwin Mick, Annika Roser, Dr. Peter Schalk, Ralf Schmidt, Martina Sexauer, Karl-Theo Trautmann, Bernhard Wieske
3. Beamte, Angestellte usw.: Ortsbaumeister Daniel Kaltenbach
Oberamtsrat Rolf Stein
Gemeindeoberinspektorin Nicole Schönstein
Verwaltungsfachangestellte Andrea Rappenecker
Ortsvorsteher Hans-Ulrich Lutz

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

- zu der Verhandlung durch Ladung vom 9. Mai 2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
- Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 11. Mai 2022 ortsüblich bekanntgegeben worden sind und
- das Kollegium beschlussfähig ist, weil 21 Mitglieder anwesend sind, somit mindestens die Hälfte aller Mitglieder.

Es fehlten als beurlaubt: GR G. Bürklin (Urlaub),
GR P. Heß (Urlaub),

nicht beurlaubt oder aus anderen Gründen: -/-

Als Urkundspersonen wurden ernannt: Die Unterzeichnenden

Zuhörer: 7 Personen

Beginn der Sitzung: 19:02 Uhr

Bürgermeister Hagenacker begrüßte zur ersten Gemeinderatssitzung im neu gestalteten Bürgersaal des Rathauses nach erfolgter Sanierung und nach Corona-bedingtem Ortswechsel.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Gemeinderat Schmidt für die FWV-Fraktion die Vertagung des Tagesordnungspunktes 3 (Drucksache 814/2021 – Fortführung der Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie Angebotsumfang des Ortschaftsamtes Heimbach). Nachdem jede Fraktion und – mit dem Einverständnis des Gremiums – auch Gruppierung Gelegenheit erhielt, hierzu zu sprechen, hat der Gemeinderat mit dem Abstimmungsergebnis

7 Ja
14 Nein
0 Enthaltungen

mehrheitlich diesen Antrag abgelehnt.

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten und Folgendes beschlossen:

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. April 2022
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Fortführung der Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie Angebotsumfang des Ortschaftsamtes Heimbach 814/2021
4. Annahme von Spenden 965/2022
5. Bauanträge 959/2022
6. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
7. Anfragen und Bekanntgaben

1.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. April 2022

Die Beschlussfassung zu nachgenannten Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. April 2022 wurde bekanntgegeben:

Genehmigung der Sitzungsniederschrift der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 6. April 2022

Die Sitzungsniederschrift der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 6 April 2022 wurde unterzeichnet.

Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat hat einstimmig und im Einvernehmen mit dem Bürgermeister der Einstellung einer Person für die gehobene Sachbearbeitung im Fachbereich 1 im Bereich Steuern/Finanzen zum 1. Juli 2022 zugestimmt.

2.

Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer

Dr. Armin Werber (Köndringen) sprach die Verkehrssituation in Köndringen an, unter anderem den teils schmalen Gehweg entlang der B 3, der auch immer mehr von Rad Fahrenden als Radweg missbraucht würde, sowie die Situation bei der Bushaltestelle beim Gewerbegebiet.

Antwort:

Bürgermeister Hagenacker dankte Herrn Dr. Werber für die Anregung und das Engagement, erläuterte die Verkehrslast, eine angedachte Verkehrszählung sowie derzeitige Radwege-Planungen und bot der Bürgerinitiative einen Dialog an.

3.

Fortführung der Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie Angebotsumfang des Ortschaftsamtes Heimbach

Vorlage: 814/2021

Bürgermeister Hagenacker verwies auf die bisherigen Beratungen und Beschlüsse hinsichtlich der Fortführung der Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie des Angebotsumfangs des Ortschaftsamtes Heimbach, zuletzt in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22. März 2022, und erläuterte die derzeitige Sachlage sowie seinen Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise. Danach soll zunächst über eine Schließung der Verwaltungsstellen in Köndringen und Nimburg entschieden werden, anschließend über den Umfang der Dienstleistungen und der Öffnungszeiten.

Im Rahmen der ausführlichen und teils sehr kontroversen Diskussion wurden verschiedene Standpunkte und Ideen angesprochen und ausgetauscht.

Gemeinderat Kefer stellte für die Fraktion der ÖDP folgenden Antrag:

Die Verwaltungsstellen in Nimburg und Köndringen werden geschlossen. Die Öffnungszeiten des Ortschaftsamtes Heimbach werden reduziert. Die Verwaltung wird beauftragt, den notwendigen Umfang zu ermitteln.

Diesem Antrag hat der Gemeinderat mit dem

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	10	0

mehrheitlich zugestimmt.

4.

Annahme von Spenden

Vorlage: 965/2022

Folgende Spende wurde von der Gemeindekasse unter Vorbehalt eingenommen:

Empfänger	Zuwendung		Betrag EUR
	Zweck	Tag	
Gemeinde Teningen Riegeler Str. 12 79331 Teningen	Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsausbildung einschl. der Studentenhilfe	29.04.2022	6.000

Der Gemeinderat hat mit dem

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	20	0	0

Folgendes beschlossen:

Die genannte, unter Vorbehalt eingenommene Spende wird angenommen.

Gemeinderat Kopfmann hat bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit nicht mitgewirkt und sich entsprechend den Bestimmungen der GemO in den Zuhörerraum begeben.

5.

Bauanträge

Vorlage: 959/2022

Auf Vorschlag des Technischen Ausschusses hat der Gemeinderat über nachgenannte Bauanträge einstimmig wie folgt beschlossen:

Nr.	Bauvorhaben	Beschluss
1	Energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses sowie Aufbau einer Dachgaube und eines Verbindungssteiges, Flst.Nr. 124, Grünlestraße 17, Ortsteil Teningen	Keine Einwendungen. Hinsichtlich der Länge der Dachgaube und dem geringeren Abstand zum Giebel wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt.

Nr.	Bauvorhaben	Beschluss
2	Neubau/Erweiterung Balkon an bestehendem Wohnhaus, Flst.Nr. 5103, Binnäckerstraße 8, Ortsteil Köndringen	Keine Einwendungen. Hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt.
3	Umbau bestehendes Wohnhaus, Flst.Nr. 3071/2, Scharnhorststraße 4, Ortsteil Teningen	Keine Einwendungen.
4	Aufstockung des Anbaus und Umbau des Dachgeschosses zu einer zweiten Wohneinheit, Neubau eines Schuppens, Flst.Nr. 3127/1, Brunnenstraße 14, Ortsteil Teningen	Keine Einwendungen.
5	Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Errichtung eines Zaunes, Flst.Nr. 3759, Eichelweg 5, Ortsteil Nimburg	Keine Einwendungen. Hinsichtlich der Errichtung einer Zaunanlage mit 1,50 m wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt und befürwortet. Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, bei künftigen Fällen ebenso zu verfahren und die entsprechenden Vorschriften bei einer anstehenden Bebauungsplanänderung aufzuheben bzw. zu ändern.
<i>Einvernehmen nicht erforderlich, da Kennnisgabeverfahren:</i>		
6	Teilabbruch eines Schuppens, Flst.Nr. 99, Stockbrunnenstraße 9, Ortsteil Nimburg	

Gemeinderätin Heidmann war bei der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

6.

Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

7.

Anfragen und Bekanntgaben

- a) Gemeinderat Wieske erinnerte an die Abarbeitung der Haushaltsanträge.
- b) Weiter erkundigte sich Gemeinderat Wieske zum Sachstand des Wildkrautbekämpfungsgerätes. Ein solches sei heute in Köndringen (Heimbacher

Straße) im Einsatz gewesen durch Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes, obwohl die Gerätebeschaffung mehrheitlich durch das Gremium abgelehnt wurde. Die Angelegenheit wird überprüft.

- c) Gemeinderat Schmidt erkundigte sich nach dem Stand der Kostenabrechnung zum Rathaus-Umbau.
Da eine Schlussabrechnung aufgrund noch ausstehender Arbeiten noch nicht vorgelegt werden kann, wurde dem Gremium eine Zwischenabrechnung zugesagt für eine der nächsten Sitzungen.
- d) Gemeinderat Dr. Schalk wollte wissen, warum man im Zuge der derzeit laufenden Elzdamm-Sanierung nicht in Erwägung gezogen habe, gleichzeitig die unter der Elz liegende, ca. 50 Jahre alte Hauptwasserversorgungsleitung zu erneuern.
- e) Gemeinderat Bernhard Engler erkundigte sich nach dem Stand des Glasfaserausbaus.
- f) Gemeinderat Bader fragte nach der Zuständigkeit des Elzdamm-Belages, da der neu ausgebrachte Belag eher eine Verschlechterung darstelle.
In diesem Zusammenhang erinnerte Gemeinderat Kefer an seine bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses erfolgte Meldung und bat um zeitnahe Erledigung.

Ende der Sitzung: 20:19 Uhr

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister: